

Gemälde  
des  
Königsberger  
Stadt-Museums

Königsstraße No. 57.

Preis: 2½ Silbergroschen.

Königsberg, 1874.

Druck von Gruber & Longrien (Gustav Longrien).

Das Stadt-Museum ist alle Sonntage von 11 bis 2 Uhr geöffnet.  
An andern Tagen hat man sich an den Kassellan des Kunst-Bereins  
zu wenden.

Die Begründung einer Gemälde-Galerie war dem Kunstverein zu Königsberg seit seiner Entstehung eine der vornehmsten Aufgaben. Seit dem Jahre 1833 blieb von jeder Ausstellung, die er veranstaltete, ein dauerndes Andenken an die vorübergehende Kunstwelt zurück. Die Dekoration der am 5. Juli 1842 von einem hohen Oberpräsidium überwiesenen Gallerie-Säle\*) mahnt an den Sinn der ursprünglichen Stiftung, der zufolge neben den neuern Kunstzeugnissen auch das Alterthümliche Berücksichtigung finden sollte. Ja, Einzelnes erinnert noch daran, das der Kunst-Verein bis zum Jahre 1845 ein Kunst- und Gewerbe-Verein war, während er jetzt fast allein die neuere Malerei begünstigt.

Ein plastisches Werk eröffnet die Reihe der ausgestellten Gegenstände.

**Oskar v. Sosnowski,**

aus Nowomatin in Wolhynien, seit 1840 in Warschau.

- a. Marmorbüste Seiner Majestät des hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III. nach Rauch. — Oscar de Sosnowski fec. Erworben 1844.

Mit Uebergehung der Kupferstiche und Lithographien mögen als eigenthümlich folgende Arbeiten ausgeführt werden:

Aus der Fabrik

**Jacob Abraham Meyer's & Co.**

in Berlin.

- b. Ein dem Andenken des hochseligen Königs Majestät gewidmetes, nach einer von dem Prof. Loeber gefertigten Zeichnung ausgeführtes in Seide gewebtes Tableau, 27 Zoll hoch und 21 Zoll breit, darstellend ein Monument, das oben mit dem Preussischen Adler und den Emblemen der Königl. Würde verziert, auf seiner Vorderseite

\*) Vordem waren die Gemälde in dem früheren Lokale des Vereins, Altstädtschen Markts- und Höcker-gassen-Gaſſe, aufgestellt. Das erste Verzeichniß ist vom Jahre 1838.

1361603<sup>1\*</sup>

2. 18/ 2018





das Brustbild Seiner Majestät des hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III. und Allerhöchstbesseu „Letzten Willen“, sowie die Inschrift: „Auf Dich, mein lieber Fritz“, dem wörtlichen Inhalte nach als Inschrift trägt und auf dessen vorspringenden Ecken des Sockels die Statuten der Weisheit, Kraft, Gerechtigkeit und Mäßigung sich erheben. — 1844.

(Geschenk des Geh. Kommerzienraths Meyer.)

Eine Arbeit aus

**S. Mendelssohn's**

Damastweberei in Heilsberg.

c. Das ehemalige fürstbischöfliche Residenzschloß in Heilsberg. — 1844

(Geschenk des Fabrikanten.)

\* \* \*

d. Portrait des Dr. David Strauß. Stiderei in Flor. — 1844.

(Geschenk des Hrl. Staubig.)

e. Dank-Urkunde der Stadt Hamburg vom 1. November 1843, Lith. Speker & Co., nebst dem dazu gehörigen Medaillon aus Glockenmetall in einer Kapsel von angebranntem Holze — in Bezug auf die den 1842 Abgebrannten zu Theil gewordene Hülse. — 1844.

(Geschenk des Stadtraths Hartung.)

Das nachfolgende Verzeichniß enthält in der

ersten Abtheilung: Gemälde aus dem Bilder-Magazin des Königl. Museums in Berlin Seite 5

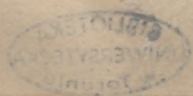
zweiten Abtheilung: Gemälde aus der v. Hippel-schen Sammlung. . . . . = 17

dritten Abtheilung: Gemälde, die der Kunst-Verein meistens käuflich erworben:

I. Bildnisse von vaterländischem Interesse. . . = 24

II. Werke alter Meister und Copien nach ihnen = 26

III. Werke neuerer Meister. . . . . = 29



# Erste Abtheilung.

## G e m ä l d e

aus dem Bilder-Magazin des Königl. Museums in Berlin.

Auf Befehl Sr. Majestät des hochseligen Königs sind Doubletten der Königl. Gemälde-Galerie in Berlin den Hauptstädten einiger Provinzen überwiesen worden. Der hiesige Kunstverein empfing den 21. October 1837 dreißig Gemälde. Der Katalog ist in Berlin verfaßt.

### A. Toskanische Schule.

#### I. Aus der ältesten Epoche.

14tes Jahrhundert.

##### Schule des Giotto.

1. Maria thronend. Rechts Johannes der Täufer und die h. Catharina; links Petrus und Hieronymus.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 8 Z. — Br. 1 F. 7 $\frac{1}{2}$  Z. Im Goldrahmen.
2. Maria mit dem Kinde auf dem Throne; rechts Johannes der Täufer mit einem Engel, links Antonius der Einsiedler mit einem Engel, welcher dem Kinde einen Vogel hinreichet.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 5 Z. — Br. 9 Z. Im Goldrahmen.

##### Angelo Gaddi,

1327—1339, Schüler des Taddeo Gaddi.

3. Johannes der Evangelist stehend und mit beiden Händen ein Buch haltend. Auf Goldgrund.  
Auf Holz. Hoch 2 F. 7 Z. — Br. 1 F. 1 $\frac{3}{4}$  Z.



**Spinello Aretino,**

1308—1400.

4. Ein Gemälde in Form eines Liebelfeldes mit abgestumpften Ecken. In der Mitte Christus segnend, an den Seiten je sechs Heilige.  
Auf Holz. Hoch 2 F. 8 Z. — Br. 5 F. 8 Z.
5. Der h. Paulus und Bartholomäus.  
Auf Holz. Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 1 F. 6 Z.
6. Eine Kreuzigung.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 1 F. 1 Z.

**Gherardo Starnina,**

1354—1403.

7. Antonius der Einsiedler. Goldgrund.  
Auf Holz. Hoch 2 F. 4 Z. — Br. 1 F. 4 Z.
8. Johannes der Täufer. Goldgrund.  
Auf Holz. Hoch 2 F. 4 Z. — Br. 1 F. 3 Z.

**Giovanni Cimabue,**

1240—1300.

9. Maria mit zwei Engeln.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 3 Z. — Br. 10 Z.

**II. Aus der Epoche der Bildung.**

15tes Jahrhundert.

**Costmo Roselli,**

um 1456. Schüler des Pissole.

10. Die Geburt Christi. Maria kniet vor dem Kinde, welches von zwei Engeln gehalten wird; dabei der schlafende Joseph; fern in der gebirgigen Landschaft erscheint der Engel den Hirten.  
Auf Holz. Hoch 3 F. 9 Z. — Br. 2 F. 3 Z. Im Goldrahmen.

**Fra Filippo Lippi,**

1400—1469. Schüler des Masaccio.

11. Maria hält das vor ihr stehende Kind; der Grund ein Feld mit Blumen.  
Auf Holz. Hoch 2 F. 2 Z. — Br. 1 F. 6 Z. Im Goldrahmen.

**Domenico Ghirlandajo,**  
1451—1495. Schüler des Alessio Baldovinetti.

12. Die Geburt Christi. Maria verehrt knieend das Kind, dabei der kleine Johannes mit einem Engel und Joseph schlafend. In der reichen Landschaft erscheint der Engel den Hirten, der Stern den h. drei Königen.

Auf Holz. Rund. 4 F. Durchmesser. Im Goldrahmen.

13. Maria mit dem Kinde auf dem Throne, rechts Johannes der Täufer und Franciscus, links Vincentius und Antonius von Padua.

Auf Holz. Hoch 1 F. 10 Z. — Br. 1 F. 2 Z. Im Goldrahmen.

**Matteo da Siena,**  
oder Matteo di Giovanni,  
blühte von 1462—1491. Schüler des Giovanni di Paolo.

14. Maria das Kind haltend, dabei der h. Hieronymus, Clara und zwei Engel.

Auf Holz. Hoch 1 F. 11½ Z. — Br. 1 F. 5½ Z. Im Goldrahmen.

**Sandro Botticelli,**  
1437—1515. Schüler des Fra Filippo Lippi.

15. Maria hält sitzend das segnende Kind. Im Hintergrunde Landschaft.

Auf Holz. Hoch 1 F. 9¼ Z. — Br. 1 F. 1 Z. Im Goldrahmen.

**Taddeo di Bartolo,**  
um 1410. Schüler des Bartolo di Fredi.

16. Maria mit dem Kinde.

Auf Holz. Hoch 11 Z. — Br. 7 Z.

**Pello Fiorentino,**  
1372—1421.

17. Jedermann bringt die Schätze zur Vertheidigung des Vaterlandes dar.

Auf Holz. Hoch 1 F. 3 Z. — Br. 4 F.

- Andrea del Castagno,**  
um 1450. Schüler des Masaccio.
18. Maria auf dem Throne das Kind haltend, rechts Augustinus und Benedictus, links Hieronymus und Ambrosius. Darunter eine Reihe kleinerer Gemälde:



- a. Ein Mirakel, das unter fünf Benediktinern vorgeht.
- b. Der heilige Martin, welcher seinen Mantel mit den Armen theilt.
- c. Der Leichnam Christi von Maria und Johannes beweint.
- d. Der küßende Hieronymus.

Auf Holz. Hoch 6 F. 4 Z. — Br. 5 F. 8 Z. Im Goldrahmen.

### III. Aus der Epoche der Vollendung.

16tes Jahrhundert.

**Lorenzo di Credi,**

1443—1531. Schüler des Andrea Verocchio.

19. Die sitzende Maria hält das Kind auf dem Schooße. Im Hintergrunde Landschaft.

Auf Holz. Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 1 F. 9 Z.

**Fra Bartolomeo di San Marco,**

1469—1517. Schüler des Pietro di Cosimo.

20. Maria das Kind auf dem Schooße haltend. Im Hintergrunde eine Nische.

Auf Holz. Hoch 2 F. 11 Z. — Br. 2 F. 5 Z.

**Francesco Ubertini,**

genannt il Bachiacca, † 1557.

21. Die Enthauptung Johannes des Täufers. Im Hintergrunde Landschaft.

Auf Holz. Hoch 5 F. 4 $\frac{1}{2}$  Z. — Br. 4 F. 8 Z. Im Goldrahmen.

**Alessandro Allori,**

genannt Bronzino,

1535—1607. Schüler des Angelo Bronzino.

22. Das Bildniß einer jungen Dame in reicher Kleidung, weißem Spitzenkragen und Perlen in den Haaren und um den Hals.

Auf Holz. Hoch 1 F. 9 $\frac{3}{4}$  Z. — Br. 1 F. 4 $\frac{3}{4}$  Z.



## B. Römische Schule.

Innocenza Francucci da Imola,  
1480—1550,

Schüler des Francesco Francio und Nachfolger des Raphael Sanzio.

23. Maria hält das Kind auf ihrem Schooße, welches sich mit dem kleinen Johannes beschäftigt; dabei Joseph und Elisabeth. Der Grund ein grüner Vorhang.  
Auf Holz. Hoch 2 F. 6 Z. — Br. 2 F. 1 Z.

## C. Bolognesische, Ferraresische, Neapolitanische Schule.

Marco da Forlì Palmezzano,  
1490—1540.

24. Der kreuztragende Christus.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 8 Z. — Br. 1 F. 3 Z. Im Goldrahmen.

Garafalo,

oder Benvenuto Tisi, 1481—1551,

Schüler des Domenico Panetti und des Raphael Sanzio.

25. Maria im rothen Unter- und blauen Obergewande hält mit beiden Händen das vor ihr auf einer steinernen Brüstung stehende Christuskind; rechts der kleine Johannes, welcher demselben einen Vogel darreicht. Hintergrund: das Gemach mit Aussicht in eine Landschaft.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 4 Z. — Br. 10 Z.

**Francesco Zanganelli,**

blühte um 1518. Schüler des Nicolo Rondinelli.

26. Maria auf einem reichverzierten Throne sitzend, hält das Kind auf dem Schooße. Rechts Johannes der Täufer, links Gregorius der Große. Evangelista dominici faciendum curabat.

Auf Holz. Hoch 5 F. 7 $\frac{1}{2}$  Z. — Br. 4 F. 7 $\frac{1}{2}$  Z. Im Goldrahmen.**Schule von Bologna,**

gegen 1550.

27. Die sitzende Maria beschäftigt sich mit dem Aufrollen des Wickelbandes; zu ihren Füßen das Kind und der kleine Johannes. Rechts der h. Rochus und Paulus, links der h. Petronius und Johannes der Evangelist.

Auf Holz. Hoch 6 F. 7 Z. — Br. 5 F. 4 Z.

**Simon Spada,**

blühte um 1500.

28. Maria sitzt mit dem Kinde auf dem Throne unter einem von vier Pfeilern gestützten Baldachin. Rechts Apollonia, links Rochus. Simonis Spadii Opus.

Auf Holz. Hoch 5 F. 9 Z. — Br. 4 F. 2 Z.

**Michele Cuffellini,**

blühte um 1517.

29. Christus in der Mitte stehend, neben ihm gleichfalls stehend Laurentius und Dominicus, knieend Johannes der Täufer und Hieronymus. 1503. Pestis tempore.

Auf Holz. Hoch 5 F. 6 Z. — Br. 3 F. 11 Z.

**Luca Longhi,**

1507—1580.

30. Maria in rothem Unter- und blauem Obergewande, vor einem grünen Teppich sitzend, giebt dem auf ihrem Schooße sitzenden Christuskinde die Brust. Im Hintergrunde Ansicht auf eine Landschaft.

Auf Holz geklebte Leinwand. Hoch 1 F. 1 $\frac{1}{2}$  Z. — Br. 11 Z.



**Guido Reni,**

1565—1642. Schüler der Caracci.

31. Der h. Rochus, den Pilgerstab in der Linken, zeigt zum Himmel erpoblickend mit der Rechten auf seine Pestbeule. Zu den Füßen der Hund und die Brode.  
Auf Leinwand. Hoch 6 F. 11 Z. — Br. 4 F. 1 Z.

**Spagnoletto,**

oder Guiseppe Ribera,

1593—1656. Schüler des Michel Angelo da Caravaggio.

32. Der h. Petrus. Brustbild.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 7 Z. — Br. 1 F. 3 Z.

**Pietro Franzesko Mola,**

1612—1668.

33. Die Vermählung der h. Catharina.  
Auf Leinwand. Hoch 1 F. 3 Z. — Br. 1 F.

**Schule der Caracci.**

34. Maria hält das schlafende Kind auf ihrem Schooße.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 1 $\frac{1}{2}$  Z. — Br. 8 $\frac{3}{4}$  Z.

**D. Lombardische Schule.****Unbekannter Meister.**

35. Die Geburt Christi. Ein Engel spielt auf der Laute, ein anderer erscheint den Hirten. Reiche Landschaft. Laurentius tsbecis (?) faciebat 1521.  
Auf Holz. Hoch 5 F. — Br. 4 F. 10 Z.

**Cesare da Sesto,**

lebte noch 1533.

36. Maria mit dem Kinde auf dem Throne. Rechts der heil. Rochus mit dem Hunde, links der an einem Baumstamm gebundene Sebastian. Im Hintergrunde Landschaft.  
Auf Leinwand. Hoch 5 F. 10 $\frac{1}{2}$  Z. — Br. 4 F. 4 $\frac{3}{4}$  Z.

Gaudenzio Ferrari,

1484—1550, Schüler des Stefano Scoto.

37. Christus übergiebt dem Petrus die Himmelschlüssel. Im Hintergrunde Landschaft.

Auf Holz. Hoch 7 $\frac{1}{2}$  F. 1 Z. — Br. 4 F. 10 Z.

## E. Venetianische Schule.

### I. Aus der Epoche der Bildung.

15tes Jahrhundert.

Giovanni Bellini,

1426—1516, Schüler des Jacopo Bellini.

38. Maria hält das segnende Kind auf dem Schooße. Der Grund eine grüne Gardine. Johannes Bellinus P. . . .

Auf Holz. Hoch 2 F. 3 $\frac{1}{4}$  Z. — Br. 2 F. 10 Z. Im Goldrahmen.

39. Maria, das Kind auf dem Schooße, hält in der Linken zwei Feigen. Rechts der h. Hieronymus, links Johannes der Täufer. Im Hintergrunde Landschaft.

Auf Holz. Hoch 1 F. 6 $\frac{1}{2}$  Z. — Br. 1 F. 11 $\frac{1}{2}$  Z.

Tiziano Carpaccio,

lebte noch 1522.

40. Der Triumph der Jungfrauschaft.

Auf Holz. Hoch 3 F. 2 $\frac{1}{4}$  Z. — Br. 8 F.

Giovanni Mansueti,

blühte um 1500.

41. Maria hält das Kind auf dem Schooße. Rechts Johannes der Evangelist, links Catharina. Im Hintergrunde Landschaft.

Auf Holz. Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 3 F. 3 Z.



**Giovanni Battista Cima da Conegliano,**  
1460—1517. Schüler des Giovanni Bellini.

42. Das Kind steht auf dem Schooße der Mutter. Rechts Johannes der Täufer, links Hieronymus. Im Hintergrunde Landschaft. Gio. Ba. Cima de Conegliano.

Auf Holz. Hoch 2 F. 5 Z. — Br. 3 F. 7 Z. Im Goldrahmen.

43. Maria umgibt das auf ihrem Schooße stehende Kind mit einem leinenen Tuche; in der Luft vier Engelsköpfe. Im Hintergrunde Landschaft.

Auf Holz. Hoch 2 F. 4 $\frac{3}{4}$  Z. — Br. 1 F. 11 Z. Im Goldrahmen.

**Marco Basatti,**

lebte noch 1520. Schüler des Giovanni Bellini.

44. Maria im rothen Untergewande und blauem Mantel sitzend, hält das Kind auf dem Schooße, welches einen Stieglitz an einem Faden hält. Im Hintergrunde Aussicht auf ein fernes Schneegebirge. MARCH BAXATI.

Auf Holz. Hoch 2 F. — Br. 1 F. 6 Z. Im Goldrahmen.

**Jacopo de Palenja,**

blühte um 1500.

45. Die thronende Maria verehrt das auf ihrem Schooße liegende Kind. Rechts Franciscus und Johannes der Täufer, links Ambrosius und Sebastian. Bezeichnet CCCCC. III.

Auf Holz. Hoch 6 F. 8 Z. — Br. 4 F. 6 Z.

## II. Aus der Epoche der Vollendung.

16tes Jahrhundert.

**Podovanino oder Alessandro Varotari,**  
1590—1650.

46. Maria, das Kind auf dem Schooße, welchem der kleine Johannes das Lamm bringt, dabei Joseph, die h. Catharina und 2 verehrende Engel. Hintergrund: Landschaft mit Ruinen.

Auf Leinwand. Hoch 4 F. 10 Z. — Br. 6 F. 5 $\frac{3}{4}$  Z.

**Bonifacio,**

1494—1553. Schüler des Tiziano Vecellio.

47. Maria, das Kind auf dem Schooße, reicht mit der Rechten dem kleinen Johannes, der sich an Joseph lehnt, das Kreuzchen; links Magdalena und Catharina. Im Hintergrunde eine reiche Landschaft.

Auf Leinwand. Hoch 3 F. 2 Z. — Br. 4 F. 4 Z.

**Leandro Bassano,**

oder da Ponte,

1558—1623. Schüler des Jacopo Bassano.

48. Das Bildniß eines Vaters mit dem Sohne.  
Auf Leinwand. Hoch 3 F. 2 Z. — Br. 2 F. 6 $\frac{1}{2}$  Z.

**Tintoretto,**

oder Jacopo Robusti,

1512—1595. Schüler des Tiziano Vecellio.

49. Gott Vater in der Glorie, umgeben von einem Chor musizirender Engel.

Auf Leinwand. Hoch 5 F. 9 Z. — Br. 5 F. 8 Z.

50. Christus am Kreuze. In der Luft drei schwebende Engel, welche das Blut aus den Händen, der Seite und den Füßen Christi in Kelchen auffangen. Rechts Maria, links Johannes in Schmerz versunken dastehend. Im Hintergrunde Landschaft.

Auf Holz. Hoch 1 F. — Br. 9 Z.

**Fioravanti Ferramola,**

† 1528.

51. Maria auf dem Throne mit dem Kinde, welches ein Rößchen hält. Rechts der heil. Dominicus, links die heil. Catharina. Am Fuße des Thrones zwei spielende Engel. Opus Floriani Ferramolae. 1513.

Auf Holz. Hoch 5 F. 6 $\frac{1}{2}$  Z. — Br. 5 F.

## F. Niederländische Schule.

**Serry de Bles (Civetta),**

1480—1550.

52. Der gute Hirt, das Lamm auf den Schultern haltend. Im Hintergrunde Christus am Kreuz, mit Maria, Johannes und den Kriegsknechten.

Auf Holz. Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 1 F. 2 Z. Im Goldrahmen.



**Kornelis von Harlem,**

oder Kornelis Kornelissen,

1574—1638. Schüler des Pieter Verzen des Jüngeren.

53. Das Mannalefen. C. H. 1636.

Auf Holz. Hoch 1 F. 10 Z. — Br. 2 F. 10 $\frac{1}{2}$  Z. Im Goldrahmen.**Frans Floris,**

oder Frans de Briendt,

1520—1570. Schüler des Lampert Lombard.

54. Maria verehrt das neugeborne Kind; dabei Joseph, vier Hirten und sechs Engel.

Auf Holz. Hoch 2 F. — Br. 2 F.

**D. Wuchters,**

blühte um 1600.

55. Die Großmuth des Scipio. Die gefangene Fürstin mit ihrem Bräutigam und ihren Eltern knien dankbar vor dem römischen Feldherrn. D. Wuchters F.

Auf Holz. Hoch 1 F. 8 Z. — Br. 2 F. 2 Z.

**David Vinkebooms,**

1578—1629. Schüler seines Vaters Philipp Vinkebooms.

56. Eine Mahlzeit und Tanz in einem holländischen Dorfe.

Auf Holz. Hoch 10 Z. — Br. 1 F.

**Jan Steen,**

1636—1689. Schüler des Abrian Brouwer.

57. Ein Mann, vor welchem allerlei Näschereien liegen, hält in der Rechten eine Ruthe, in der Linken ein Stück Backwerk. Hinter ihm eine weinende Frau und ein bittender Knabe.

Auf Holz. Hoch 1 F. 10 Z. — Br. 1 F. 4 Z. Im Goldrahmen.

**J. Bylert,**

blühte von 1630—1660.

58. Ein Gastmahl von Kriegerern und Frauen. Ein Edelknabe bringt eine Nachricht, welche sich auf eine Mordthat zu beziehen scheint, die im Hintergrunde vorgeht. J. Bylert. 1635.

Auf Leinwand. Hoch 5 F. 1 Z. — Br. 6 F. 11 Z.

## Jan van Goyen,

1596—1656. Schüler des Esaias van de Velde.

59. Ein Fischerdorf. Im Vordergrund einige Fahrzeuge.  
Auf Holz. Hoch 1 F. — Br. 1 F. 3 Z.

## Jan van Gagen,

blühte 1650.

60. Eine gebirgige Landschaft, deren Mittelgrund ein Wasserfall bildet.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 1 Z. — Br. 11 Z.

## Schule des Lucas van Leyden,

1494—1533.

61. Grablegung. Joseph von Arimathia, Nicodemus, Maria, Johannes und Magdalena.  
Auf Holz. Hoch 11 Z. — Br. 7 Z.

Nach Rembrandt, (1606—1665),

alte Copie.

62. Bildniß eines in einem Lehnstuhl sitzenden Alten, mit langem grauem Barte in großem Pelzmantel.  
Auf Leinwand. Hoch 4 F. 3 Z. — Br. 3 F. 2 Z.

## G. Französische Schule.

Nach Nicolas Poussin, (1594—1665),

alte Copie.

63. Bildniß eines Malers. Nicolaus Pussinus Angeliensis Academicus Romanus, primus pictor ordinarius Ludovici Justi Regis Galliae. Anno Domini 1649. Romae. Aetatis suae 55. Auf der Mappe in seiner rechten Hand: Lumine & colore.  
Auf Leinwand. Hoch 2 F. 6 Z. — Br. 2 F. 1 Z.



## **Zweite Abtheilung.**

### **G e m ä l d e**

#### **aus der v. Hippel'schen Sammlung.**

Laut Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 30. April 1837 ist die Sammlung durch Vermittelung des Regierungs-Präsidenten v. Hippel in Bromberg der Stadt als Geschenk überwiesen.

Der bei der ersten Aufstellung entworfene Katalog ist beibehalten.

#### **Holbein der Jüngere,**

1498—1554.

64. Portrait eines Mannes aus der Reformationszeit.

Auf Holz. Hoch 1 F. 3 Z. — Br. 11 Z.

#### **Spätere Niederländische Schule in Nachahmung Italienscher Formen.**

65. Eine junge Frau mit röthlichem Lockenhaar und einer Perlenchnur läßt sich von einer alten Dienerin die Fußnägel beschneiden. Hintergrund: Garten mit Architektur.

Auf Holz. Hoch 2 F. 4 Z. — Br. 1 F. 9 Z.

#### **A. Watteau,**

1684—1721.

66. Zärtliche Unterhaltung zwischen einem jungen Mann und zwei Damen. Im Hintergrunde Garten mit einem Springbrunnen und einer Statue.

Auf Holz. Hoch 1 F. 3 Z. — Br. 1 F.

Joh. Breughel,

genannt der Sammtbreughel,

1569—1625.

67. Das goldene Zeitalter. Männer und Frauen, Jünglinge und Jungfrauen sind in mannigfaltigen Gruppen durch einen anmuthigen Hain vertheilt. Im Vordergrund ein Bock, ein Pfau, ein Kaninchen. In der Luft auf einer Wolke über dem Ganzen schwebend Chronos.

Auf Kupfer. Hoch 8 Z. — Br. 9 Z.

Unbekannt.

Manier von Roeland Savery.

1576—1639.

68. Soldaten überfallen einen Wagenzug von Kaufleuten, der im Blachfelde am Horizont bereits zu sehen ist. In einem bebuchten Hohlwege rüsten sie sich zum Angriff. In der Mitte des bunten Durcheinanders auf stattlichem Pferde in schöner Panzerbekleidung der Auführer.

Auf Holz. Hoch 1 F. 8 Z. — Br. 1 F. 3 Z.

Unbekannt.

69. Rast auf der Reise. Links zu Pferde eine ältere Frau in Reifestiefeln mit einem Kinde. In der Mitte neben einem Pferde ein schlanker Bursche. Rechts, am Boden gelagert, eine junge Dirne im blauen Leibchen, eine Flasche in der Hand, im Gespräch mit zwei Männern. — (Bezeichnet, nicht ganz deutlich: Davalho oder Davaelle fec. 167—).

Auf Leinwand. Hoch 1 F. — Br. 1 F. 4 Z.

Unbekannt.

Manier der Oberdeutschen Schule.

Zwischen 1500—1540.

70. Ein Ecce Homo. Christus steht, ganz mit Blutropfen überronnen, links auf einer mächtigen Erhöhung. Ihm gegenüber eine Gruppe Verhöhnender. Ganz rechts, knieend in schwarzer Tracht, der Donator des Bildes.

Auf Holz. Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 1 F. 9 Z.



Jean Mabuse,

1513—1532

71. Die heiligen drei Könige. Maria mit dem Kinde, rechts. Im Hintergrunde mit Bildhauerei verzierte Architektur des Zimmers und Aussicht in eine Landschaft.

Auf Holz. Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 2 F.

Bezeichnet:

P. Breynghef,

1615.

72. Die Gerichtsstube eines Notars. Bauern bringen Weintrauben, Eier u. s. f.

Auf Holz. Hoch 1 F. 11 Z. — Br. 3 F. 1 Z.

In der Manier des

Rubens,

1577—1640.

73. Neptun auf dem Meere.

Auf Holz. Hoch 2 F. — Br. 11 Z.

Ebenso.

74. Meleagar bringt seiner Atalanta die Haut des Kalydonischen Ebers. Rechts oben in der Luft der Reid.

Auf Holz. Hoch 2 F. 1 Z. — Br. 1 F. 7 Z.

Jacob Jordaens,

1594—1678. Schüler des Rubens.

75. Zwei Knabenhöpfe voll der lustigsten Schelmerei; der eine Knabe hält eine kurze Thonpfeife im Mund; rechts im Hintergrund eine Aufseherin.

Auf Leinwand. Hoch 1 F. (Oval.)

Cornelius Bega,

1610—1661.

76. Eine junge Dirne stopft sich sitzend eine kurze Thonpfeife, während ein Kerl ihr mit bedeutsamen Augenzwinkern ein Glas anbietet.

Auf Leinwand. Hoch 1 F. 4 Z. — Br. 1 F. 2 Z.

**Chr. B. Dietrich,**  
1712—1774.

77. I. Ein Quacksalber verbindet einem Kerl den Fuß. Ein krankes Weib, das den Arm verbunden hält, sieht zu.  
Auf Leinwand. Hoch 11 Z. — Br. 8 Z.

**Anbekannt.**

Bezeichnet W. L. 1669.

78. Bauern unterhalten sich mit Trinken, Rauchen und Violinspiel.  
Auf Holz. Hoch 9 Z. — Br. 8 Z.

**Adrian Brouwer,**  
1608—1640.

79. Bauern beim Krüge.  
Auf Holz. Hoch 8 Z. — Br. 10 Z.

In der Manier des

**A. Ostade,**  
1610—1685.

80. Ein Weib in der Unterhaltung mit zwei Männern.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 1 Z. — Br. 10 Z.

Mit dem Zeichen von

**Lucas Cranach,**  
1472—1553.

81. Bildniß Luther's und Melanchthon's.  
Auf Holz. Hoch 8 Z. — Br. 11 Z.

**Anbekannt.**

82. Bildniß eines Rathsherrn.  
Auf Holz. Hoch 2 F. — Br. 1 F. 6 Z. (Oval.)

In der Manier des

**Jacob Bink,**  
geb. 1504.

83. Portrait einer fürstlichen Person.  
Auf Holz. Hoch 2 F. 1 Z. — Br. 1 F. 6 Z.

**Ebenso.**

84. Portrait einer Fürstin.  
Auf Holz. Hoch 2 F. — Br. 1 F. 6 Z.



## Unbekannt.

85. Ein weibliches Portrait.  
Auf Holz. Hoch 2 F. 5 Z. — Br. 1 F. 11 Z.  
In der Manier des  
**P. Rembrandt,**  
1606—1674.
86. Ein männliches Portrait.  
Auf Holz. Hoch 5 Z. — Br. 5 Z.
- Unbekannt.
87. Kopf eines alten Mannes im Moment der Andacht.  
Auf Holz. Hoch 9 Z. — Br. 8 Z.  
**J. van Nuchtenburgh,**  
1646—1733.
88. Reitergefecht.  
Auf Holz. Hoch 2 F. — Br. 2 F. 8 Z.  
**Joh. Lingelbach,**  
1625—1687.
89. Am Ufer des Meeres. Maulthiertreiber mit ihren Saumrossen. Auf einem großen Piedestal eine Statue des Neptun.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 7 Z. — Br. 1 F. 4 Z.  
**Abr. Storck,**  
1650—1708.
90. Eine Galeere mit eben zum Schlage erhobenen Rudern. Rechts eine Pyramide. Im Hintergrunde Berge, an deren Fuße eine Stadt.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 1 Z. — Br. 1 F. 5 Z.  
Bezeichnet:  
**Ferwer.**
91. Seelandschaft. vorn eine Galeere mit mehreren anderen Schiffen; im Hintergrunde steile Berge mit einer Festung.  
Auf Leinwand. Hoch 1 F. 11 Z. — Br. 2 F. 7 Z.  
Bezeichnet:  
**J. Pink.**
92. Landschaft. flache Gegend mit weitem Ausblick; rechts Baumgruppen und eine Kirche.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 4 Z. — Br. 2 F. 3 Z.

**Ebenso.**

93. Landschaft. Flache Gegend mit weitem Ausblick; links zwischen Baumgruppen ein Haus.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 4 Z. — Br. 2 F. 3 Z.

**Ch. W. G. Dietrich,**

1712—1774.

94. II. Landschaft. Felsenschloß. Unten eine Fähre.  
Auf Holz. Hoch 9 Z. — Br. 1 F. 1 Z.
95. III. Landschaft. Das Innere eines Dorfes. Staffage: Bauerntanz.  
Auf Holz. Hoch 1 F. — Br. 9 Z.

## Bezeichnet:

**Follerdt pinx.**

96. Landschaft. Kirche im Gebüsch. Staffage: Fischfang.  
Auf Holz. Hoch 10 Z. — Br. 1 F. 1 Z.

**Unbekannt.**

97. Schlittenfahrt. Rechts zwischen Felsen zerstreute Gebäude.  
(Auf der Rückseite der Scene: F. Saturnus).  
Auf Holz. Hoch 7 Z. — Br. 9 Z.

**Ebenso.**

98. Schlittschuhlaufen. Im Hintergrunde ein Dorf.  
Auf Holz. Hoch 7 Z. — Br. 9 Z.

**Allart v. Everdingen,**

1621—1675.

99. Eine Bergschlucht mit einem durch einen Wassersturz getrennten Löwenpaar.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 3 Z. — Br. 1 F.

**Unbekannt.**

100. Mondscheinlandschaft. Dorf mit einer Mühle.  
Auf Holz. Hoch 7 Z. — Br. 9 Z.

**Ebenso.**

101. Landschaft. Dorf mit einer Kirche.  
Auf Holz. Hoch 7 Z. — Br. 9 Z.



## Unbekannt.

102. Landschaft. See im Gebirge.  
Auf Holz. Hoch 7 Z. — Br. 9 Z.

## Ebenso.

103. Landschaft. Brücke über Felsen.  
Auf Holz. Hoch 7 Z. — Br. 9 Z.

## Ebenso.

104. Landschaft. Ruine auf einem Berge.  
Auf Holz. Hoch 7 Z. — Br. 9 Z.

## Bezeichnet:

## C. v. C.

105. Fischerdorf.  
Auf Holz. Hoch 8 Z. — Br. 1 F. 1 Z.

## Ebenso.

106. Dorf mit Anglern und Waschenden.  
Auf Holz. Hoch 9 Z. — Br. 11 Z.

## Unbekannt.

107. Waldpfad.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 1 F. 1 Z.

## Thomas Byk,

1661—1686.

108. Hafenanfahrt mit vielem Mauerwerk.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 2 Z. — Br. 1 F. 4 Z.

## Jan Molenaer,

blühte um 1650.

109. Das Innere einer Schmiede.  
Auf Holz. Hoch 10 Z. — Br. 9 Z.

# Dritte Abtheilung.

## Gemälde

die der Kunst-Verein meistens künstlich erworben zwischen  
den Jahren 1863—1868.

### I. Bildnisse von vaterländischem Interesse.

\* \* \*

110. **Johann Georg Hamann**, der Magus im Norden. Geboren in Königsberg 27. August 1730, gestorben in Münster 21. Juni 1788. — 1842.

Hoch 2 F. 1 Z. — Br. 1 F. 8 Z.

(Geschenk des Regierungsraths Nicolovius in Frankfurt a. d. D.)

#### Agathe v. Rüdigisch.

111. **Theodor Gottlieb v. Hippel**, Geh. Rath und Stadtpräsident. Geboren in Gerdauen 31. Januar 1741, gestorben in Königsberg den 23. April 1796. Nach Anna Dor. Theerbusch copirt 1841. — 1847.

Hoch 2 F. 1 Z. — Br. 1 F. 7½ Z.

(Geschenk des Regierungs-Präsidenten v. Hippel in Bromberg.)

#### Joh. Ed. Wolff,

aus Königsberg in Berlin. Lehrer an der Kgl. Akademie der Künste.

112. **Carl Friedrich Zelter**, Professor und Direktor der Singakademie in Berlin. Geboren in Berlin 1758, gestorben daselbst 15. Mai 1832. 1809 zur Verbesserung der Kirchenmusik nach Königsberg berufen. Joh. Wolff. 1828. — 1835.

Hoch 2 F. — Br. 1 F. 8 Z.

(Geschenk des Malers.)

113. **Dr. Friedrich Christian Kessel**, Regierungs- und Medizinalrath. Geboren in Königsberg 2. Januar 1765, gestorben daselbst 25. November 1844. — Auf den Bü-



hern: Hippocratis Aphorismi. Berzelius Chemie.  
 Göthe Kunst und Alterthum. Joh. Wolff. — 1835.

Hoch 2 F. — Br. 1 F. 8 Z.  
 (Geschenk der Freunde desselben. \*)

**Karl Louis Rosenfelder,**

aus Breslau. Direktor der Kunst-Akademie in Königsberg.

114. **Dr. Friedrich Wilhelm Bessel,** Geheimer Regierungsrath und Professor der Astronomie. Geboren in Minden 22. Juli 1784, gestorben in Königsberg 17. März 1846. Copie nach dem von J. E. Wolff 1834 gemalten Bildniß. — 1847.

Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 1 F. 11 Z. (Oval.)

**Karl Wilh. Wach,**

aus Berlin. Hofmaler und Vice-Direktor der Königl. Akademie der Künste. † 1845.

115. **Dr. Heinrich Theodor v. Schön,** Kgl. Preuß. Staatsminister und Burggraf von Marienburg. Geboren am 20. Januar 1733 auf dem Gute seines Vaters in Pithauen, gest. in Arnau bei Königsberg am 23. Juli 1856. — 1844.

Hoch 5 F. 5½ Z. — Br. 4 F. 6 Z.

**Hugo v. Reichenbach,**

in Berlin.

116. **Johann Jacob Minuth,** Geheimer Finanzrath in Berlin. Geboren in Königsberg 23. November 1782, gestorben in Berlin 22. April 1839. — Fünf und vierzig von ihm gesammelte Gemälde, im Verzeichniß als „Minuth's Sammlung“ bezeichnet, wurden von seiner Gattin, Marianne geb. Toussaint, der hiesigen Stadt als Geschenk testamentarisch verlihen. — Copie nach dem von Professor Carl Vega 1827 gemalten Bildniß. — 1853.

Hoch 3 F. 3 Z. — Br. 2 F. 9 Z.

**Carl Gfunt,**

aus Berlin, in Königsberg.

117. **Heinrich Degen,** Commerzrath, geboren in Königs-

\*) Dessenentlich dankte ihnen am 28. April 1835 der Magistrat und die Stadtverordneten-Versammlung mit Erhebung des Wunsches, „daß bald eine Gallerie von Männern, welche sich um die Stadt und die Provinz besonders verdient gemacht haben, sich bilden möge, da ein so würdiger Anfang zu derselben gemacht worden.“

berg 8. Mai 1761, gestorben ebendasselbst 11. October 1848. Seine Verdienste um den Kunst-Verein und das Stadt-Museum sind im siebenten Bericht (1849) über die Wirksamkeit des Kunst-Vereins erörtert. — Aus der Erinnerung mit farbiger Kreide gezeichnet. Glum 53—1853.

Hoch 1 F. 8 Z. — Br. 1 F. 5 Z.

**Jacob Schlessinger,**

aus Grünstadt im bairischen Rheinland. Als Restaurateur bei dem Königl. Museum in Berlin angestellt. † 1855.

118. **Georg Heinrich Ludwig Nicolovius**, Wirklicher und Ober-Regierungsrath in Berlin, geboren in Königsberg, 13. Januar 1767, gestorben in Berlin 2. November 1833. — Nach dem Tode zum Theil nach dem Bilde von Louise Henry gemalt. 1854.

Hoch 8 Z. — Br. 6 Z.

(Geschenk des Prof. Nicolovius in Bonn.)

**Johannes Heydeck,**

aus Memel, in Königsberg.

119. **Immanuel Kant.** 1872.

Hoch 2 F. 1 Z. — Br. 2 F.

## II. Werke alter Meister und Copien nach ihnen.

**Marseus van Schrieck,**

aus Amsterdam, geb. 1613.

130. \*) An einem Birkenstamme mehrere Schmetterlinge. Eine Schlange schnappt nach einer Libelle. Otho Marseus van Schrieck. 1675. 12—5. 1835.

Hoch 2 F. 2 Z. — Br. 1 F. 7 Z.

(Geschenk des Commerzienraths Degen).

**George Philipp Rugendas,**

geb. 1666 in Augsburg. † 1742.

131. Ein Reitergefecht. — 1833.

Hoch 3 F. — Br. 4 F.

(Geschenk des Commerzienraths Degen).

\*) Absichtlich sind Lücken in der Reihe der Nummern gelassen, um das Einschalten späterer Erwerbungen möglich zu machen.



**Franz Casanova,**

geb. in London 1727, † bei Wien 1805.

132. Reitergefecht. — 1844.

Hoch 1 F. 6 Z. — Br. 3 F. 1½ Z.

(Geschenk des Grafen v. Saviello in Warschau.)

**Carl Herrmann,**

aus Oppeln, † in Breslau 1844.

133. Madonna Colonna. Nach dem Original-Gemälde von Raphael († 1520) im Museum in Berlin, in derselben Größe. — 1833.

Hoch 2 F. 6 Z. — Br. 1 F. 10 Z.

134. Tizians Tochter Lavinia. Nach dem Original-Gemälde von Tizian († 1576) im Museum in Berlin, in derselben Größe. — 1834.

Hoch 3 F. 3 Z. — Br. 2 F. 7 Z.

(Geschenk Sr. Maj. Friedrich Wilhelm III.)

**Johann Janson,**

aus Berlin, † 1794 in Königsberg.

135. Tritonenzug. Copie, etwa aus dem Jahre 1770, nach einem Deckengemälde des Palastes Farnese in Rom von Hannibal Caracci († 1609) 1838.

**J. Siepmann,**

in Berlin.

136. Rembrandt. Delgemäldeindruck. — 1838.

Hoch 1 F. 10 Z. — Br. 1 F. 6 Z.

137. J. Mieres. Franz Mieres se pinxit. 1840. Delgemäldeindruck. — 1840.

Hoch 4 Z. — Br. 3½ Z.

(Geschenk von J. Schönkants.)

**Theodor van Bergen,**

Schüler von Jesaias van de Velde, in Haarlem.

138. Viehstück. D. van Bergen 1690. Minuth's Sammlung. — 1853.

Auf Holz. Hoch 2 F. 5 Z. — Br. 1 F. 10 Z.

**Jan van Goyen (?),**

Vgl. Nr. 59.

139. II. Gegend am Fluß. Minuth's Sammlung. — 1853.  
Auf Holz. Hoch 2 F. 7 Z. — Br. 3 F. 3 Z.
140. Hütte am Wasser. — 1651. Minuth's Sammlung. — 1853.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 10 Z. — Br. 2 F.

**Minderhout Gobbema,**

geb. in Harlem 1629, † 1670, Schüler von Ruysdael.

141. Gegend mit einer Wassermühle. Minuth's Sammlung.  
— 1853.  
Auf Holz. Hoch 3 F. 2 Z. — Br. 4 F. 1 Z.

**Abraham Storck,**

Vgl. Nr. 90.

142. II. Seestück. A. Storek f. Minuth's Sammlung. —  
1853.  
Hoch 2 F. 6 Z. — Br. 3 F. 5 Z.

**David Teniers (?),**

1610–1690.

143. Landschaft. Minuth's Sammlung. — 1853.  
Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 3 F.

**Simon de Vlieger,**

1612–1670.

144. Ruhige See mit vielen Fahrzeugen. S. de Vlieger.  
Minuth's Sammlung. — 1853.  
Auf Holz. Hoch 2 F. 2 Z. — Br. 2 F. 8 Z.

**Carl Müller,**

aus Schwyz, Gymnasial-Zeichenerlehrer in Elbing.

145. Madonna mit der Nelke, nach dem Gemälde gleicher  
Größe in der Sammlung des verstorbenen Vinc. Cam-  
muccini in Rom. „Es kommt sicher aus der Schule  
Rafael's“, sagt Passavant (Rafael von Urbino I. S. 79),  
welcher geneigt ist, dasselbe eher für eine alte Copie als  
das wahrscheinlich nicht mehr vorhandene Original zu  
halten. — Die gegenwärtige Copie ist vom Jahre 1826.  
C. Müller pinxit. — 1853.  
Auf Holz. Hoch 1 F. 5 Z. — Br. 7 F. 3 Z.



## III. Werke neuerer Meister.

Im Statut des Kunst- und Gewerbe-Vereins 1836 §. 8 heißt es: „Der Verein kauft Gemälde lebender Künstler, welche, für den Kaufpreis versichert, ein unveräußerliches Eigenthum der Stadt werden. In der Gründung eines Museums, das Allen, die Interesse daran nehmen, bereitwillig geöffnet werden soll, erkennt er seinen vornehmsten Beruf.“

**Albrecht Adam,**

in München, geb. 1786, † 1862.

150. Pferde vor einem Jagdschlosse. A. Adam. 1845.—1847.  
Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 2 F. 9 Z.

**Eduard Agricola,**

in Carlsruhe, geb. 1800.

151. Ansicht von Pästum am salernitanischen Meerbusen mit dem Neptunstempel. E. Agricola. 1834. — 1838.  
Hoch 1 F. 11 Z. — Br. 3 F. 1 Z.

**Ferdinand Bellermann,**

in Berlin, geb. 1814.

152. Abend am Manzanares. F. Bellermann 1848.—1849.

**Louis Blanc,**

aus Königsberg, geb. 1810.

153. Die Kirchgängerin. — Mehrmals vom Maler wiederholt.  
Steindruck von C. Wildt und Stahlstich von A. Hoffmann. 1838.  
Hoch 3 F. 8 Z. — Br. 2 F. 6 Z.

**Carl Ed. Ferd. Blechen,**

in Berlin, geb. 1797, † 1840.

154. Ruine einer Kapelle. Eigene Erfindung. — 1838.  
Hoch 3 F. 3 Z. — Br. 2 F. 4 Z.

**Leonhard Böttlinger,**

aus Nürnberg.

155. Bildniß des Thiermalers Joh. Adam Klein in Nürnberg.  
— 1833.  
Auf Porzellan. Hoch 5 Z. — Br. 4 Z.

**Heinrich Bürkel,**

in München, geb. 1802.

156. Wirthshaus in dem Dorfe Zirl bei Innsbruck, vor dem ein Hofsändler hält. H. Bürkel. 1833. — 1838.

Hoch 1 F. 6 Z. — Br. 2 F. 1 Z.

**Angelo Campanella,**

1748—1815.

157. Chor des Kapuzinerklosters auf der Piazza Barberini in Rom. Die Inschrift an den Chorstühlen: Rinus S. S. R. E. Card. Fa. Barberinus bezieht sich auf den Erbauer, einen Cardinal Barberini. Außerdem liest man noch: Chorus. — Freie Nachahmung eines Gemäldes von M. Granet, das derselbe 1820 bereits zwölfmal wiederholt hatte. Ein großes Blatt in Aquatinta von F. Dietrich. Lithographie von A. Haun. 1852. — 1834.

(Vordem im Besitz des Grafen Pac in Warschau.)

Hoch 6 F. 3 Z. — Br. 4 F. 9 Z.

**Jendrik Carpentere,**

in Antwerpen, geb. 1820.

158. Das Innere einer Dorfstube. H. C. — 1847.

Hoch 11 Z. — Br. 1 F. 1 Z.

**F. Claes,**

in Antwerpen, geb. 1826.

159. Der Tabakraucher. F. C. — 1847.

Hoch 7 Z. — Br. 5 Z.

(Nr. 158 und 159 Geschenk des Commerzienraths Degen.)

**Karel van der Eyken,**

in Löwen, geb. 1809.

160. Winterlandschaft. Canal neben einem Walde. — Ch. van der Eyken. 1842. — 1844.

Hoch 1 F. 7 $\frac{1}{2}$  Z. — Br. 2 F.**Caspar David Friedrich,**

geb. 1774, † 1840.

161. Landschaft im Charakter des böhmischen Mittelgebirges. — 1838.

Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 3 F. 3 Z.



**Eduard Gärtner,**  
in Berlin.

162. Die Königsbrücke mit der Ansicht der Colonnade in Berlin.  
E. Gärtner. 1831. — 1833.

Hoch 1 F. 7 Z. — Br. 2 F. 9 Z.

**August Grahl,**  
in Dresden.

163. Eine Jungfrau aus Genzano, einer Stadt im Kirchenstaate. Brustbild. 1833.

Hoch 2 F. 7 Z. — Br. 1 F. 11 Z.

**Carl Wilhelm von Heideck,**  
genannt Heidegger,  
in München, geb. 1788, † 1861.

164. Das Thor der Angora oder des alten Marktplazes in Athen. Im Hintergrunde der Stein, an welchem noch die Hadrianische Marktverordnung und Preise zu lesen sind. Mehr zurück steht eine türkische Moschee und rechts nebenan der sogenannte Thurm der Winde oder das Monument Adronikos. Im Hintergrunde links der Berg Pnykettos und rechts der Hymettos. Links im Vordergrunde die Ruinen des Hauses, welches der ehemalige französische Consul, der als Archäolog bekannte Fauvel bewohnte. C. v. Hdc. pt. 2. 1836. — 1838.

Hoch 2 F. 5 Z. — Br. 3 F. 3 Z.

**Friedrich Hennert,**  
in Düsseldorf.

165. Landschaft mit Räubern in Vordergrunde. Eigene Erfindung. Fr. Hennert 1832. — 1833.

Hoch 2 F. 9 Z. — Br. 3 F. 7 Z.

**Heinrich Hinze,**  
in Berlin, geb. 1800.

166. Aussicht vom Kreuzherrn-Stift in Prag nach dem Gradschin hinüber. — 1838.

Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 5 F. 11 Z.

**Carl Wilh. Hübner,**  
aus Königsberg, in Düsseldorf, geb. 1814.

167. Die Auspflandung. — 1849.

Hoch 5 F. 4 $\frac{1}{2}$  Z. — Br. 7 F. 10 Z.

**Otto Reinhard Jacobi,**

aus Königsberg, in Wiesbaden, geb. 1814.

168. Gegend am Genfersee. — 1838.

Hoch 3 F. 3 Z. — Br. 5 Z. 1 Z.

**Emil Jacobs,**

in Gotha, geb. 1803, † 1866.

169. Scherhasade dem Kalifen die unter dem Namen Tausend und eine Nacht bekannten Märchen erzählend. E. Jacobs pinxt. Rom 1840.

Steindruck von C. Fischer, vom Kunst-Verein herausgegeben. — 1844.

Hoch 4 F. 10 Z. — Br. 5 F. 6 Z.

**Ernst Kaiser,**

geb. 1803, † 1865.

170. Der Hintersee bei Berchtesgaden. E. Kaiser. 1835.—1840.

Hoch 3 F. 1 Z. — Br. 2 F. 5 Z.

**Johann Adam Klein,**

in München, geb. 1792.

171. Wallonische Fuhrleute mit Pferden und Wagen ruhen an der Donau. J. A. Klein f. Nbg. 1834. — 1838.

Hoch 1 F. 2 Z. — Br. 1 F. 6 Z.

**Prof. Joh. Friedr. Andreas Knorre,**

aus Berlin, erster Lehrer an der Kunstschule hier selbst, † 1841.

172. Madonna betrachtet das Christkind, daneben der h. Joseph. Eigene Erfindung. — 1838.

Hoch 3 F. 3 Z. — Br. 2 F. 8 Z.

(Geschenk des Malers.)

**Christian Köhler,**

in Düsseldorf, geb. 1809.

173. Die Findung Moses. Ch. Köhler. — 1838.

Hoch 6 F. 3 Z. — Br. 8 F. 4 Z.

**Prof. Carl Kolbe,**

geb. 1781, † 1853.

174. Otto der Große schlägt die Ungarn auf dem Lechfelde bei Augsburg 955. — Skizze eines großen Bildes, das für den Minister v. Stein 1832 ausgeführt wurde. C. Kolbe. 1832. — 1833.

Hoch 1 F. 3 Z. — Br. 2 F. 2 Z.



Prof. **Wilhelm Krause**,  
in Berlin, geb. 1803.

175. Fischer-scene in einer holländischen Seestadt. W. Krause p.  
1835. — 1838.

Hoch 1 F. 7 Z. — Br. 1 F. 11 Z.

**Jacob Lehnen**,  
in Düsseldorf, geb. 1803.

176. Stillleben. Lehnen 1836. — 1838.

**A. Leu**,  
aus Königsberg, in Düsseldorf, geb. 1819.

177. I. Wasserfall auf einer norwegischen Hochebene. A. Leu.  
1844. — 1846.

Hoch 3 F. 10 Z. — Br. 4 F. 3 Z.

**Jan Baptist Lodewijk Maes**,  
aus Gent, geb. 1794, † 1856.

178. Eine betende Römerin mit einem Kinde in der Kirche.  
Doppelte Beleuchtung. Maes Roma 1833. — Mehrmals  
vom Maler wiederholt.

Steindruck von C. Fischer, vom Kunst-Verein herausgegeben. — 1835.

Hoch 3 F. 1 Z. — Br. 2 F. 4 Z.

**Ferdinand Perrot**,  
in Paris.

179. Neapel, vom Capo di Monte genommen. Ferd. Perrot.  
Steindruck von G. Mitzel, vom Kunst-Verein herausgegeben. — 1840.

Hoch 2 F. 8 Z. — Br. 4 F. 3 Z.

**Joseph Pechl**,  
in München, geb. 1803, † 1871.

180. Wirthshaus-Stube an der preussischen Grenze zur Zeit  
der Cholera. Jos. Petzl pinx. 1832. —

Steindruck von R. Leiter. — 1834.

Hoch 1 F. 10 Z. — Br. 2 F. 4 Z.

**Eduard Pistorius**,  
in Berlin, geb. 1796, † 1860.

181. Der Dorfgeiger. Pistorius 1833. — Mehrmals vom  
Maler wiederholt.

Steindruck nach einem ältern Exemplar von D. Herrmann. 1833.

Hoch 1 F. 4 Z. — Br. 1 F.

**Eugene le Poittevin,**  
in Paris, geb. 1806.

182. Ansicht des Golfs von Neapel zwischen der Insel Capri und Sorrento. Eug. le Poittevin. — 1844.  
Hoch 3 F. 1½ Z. — Br. 5 F. 2½ Z.

**Domenico Quaglio,**  
in München, geb. 1787, † 1837.

183. Der Dom von Frauenburg. D. Quaglio. 1833. — 1833.  
Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 2 F. 1 Z.

**J. Jan Ruyten,**  
in Antwerpen, geb. 1813

184. Das Thor von Borgenhout in Antwerpen. Das Innere der Stadt. An den Bauwerken: SPQA. Auxilium suis Deus. Stedelyke Belastingen. — J. Ruyten pt. — 1845.  
Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 3 F.

185. Marktscene. — Jean Ruyten p. 1846. — 1847.  
(Geschenk des Commerzienraths Degen.)  
Hoch 8 Z. — Br. 5 Z.

**Franz August Schelver,**  
geb. 1805, † 1844.

186. Schlacht bei Hanau. F. A. Schelver. 1835. — 1838.  
Hoch 2 F. 5 Z. — Br. 3 F. 4 Z.

**Johann Wilhelm Schirmer,**  
Direktor der Maler-Akademie in Karlsruhe, geb. 1807, † 1866.

187. Abendruhe nach einem stürmischen Tage. — 1849.  
Hoch 3 F. — Br. 4 F. 7 Z.

**Carl Schorn,**  
aus Berlin, in München, geb. 1802, † 1850.

188. Cromwell im Lager von Dunbar, umgeben von seinen puritanischen Generalen, den zu erringenden Sieg aus der heiligen Schrift weissagend.  
Steindruck von C. Fischer, vom Kunst-Verein herausgegeben. — 1844.  
Hoch 5 F. 1 Z. — Br. 6 F. 3 Z.



**P. J. Schotel,**

aus Dordrecht, geb. 1808.

189. Der Schiffbruch eines Rauffahrers auf der Sandbank Staaks bei der Kybuin; eine Barke kommt, um die Schiffbrüchigen zu retten. — 1847.

**Carl Schröder,**

in Braunschweig, geb. 1802.

190. Baiarischer Bauerntanz. C. Schröder. 1832. — 1833.  
Hoch 1 F. 6 Z. — Br. 2 F. 11 Z.

**Ad. Schrödter,**

aus Schwedt, in Düsseldorf, geb. 1805.

191. Wie Thyl Eulenspiegel den Kellermeister um eine Kanne Wein betrügt. — 1844.  
Hoch 1 F. 11 Z. — Br. 1 F. 9 Z.

**Johann Carl Schulk,**

in Danzig, Direktor der Kunstschule, geb. 1801, † 1872.

192. Chor der hiesigen Domkirche. — Hinter dem Eisengitter in der Fürstengruft nimmt die Ostwand das Marmordenkmal Albrechts I. ein. — Zu beiden Seiten zwei Hochmeisterbilder, Heinrich Keffle v. Richtenberg und Martin Truchseß v. Wetzhause. — Un deutlich an der Nordseite zeigt sich das große Denkmal der Markgräfin Elisabeth und davor das kleine der Markgräfin Dorothea. — An der Südseite dagegen erscheinen deutlich neben einander zwei Hochmeisterbilder, Heinrich Keuß von Plauen und Ludwig von Erlichshause (?), die Mauervertiefung, in der das vermeintliche Grabmal des Hochmeisters Luderus, das viereckige Marmordenkmal des Fürsten Radziwill, das Marmordenkmal der Markgräfin Anna Maria, das Bild des Hochmeisters Johann von Tiefen. — Ueber der mittleren Todtengruft (die an der Seite erscheint als geöffnet) erhebt sich die Tumba, auf deren Deckplatten die Statuen Albrechts I. und seiner ersten Gemahlin liegen. In den vier Ecken Fahnenstangen. In dem vorderen Chor an der Nordseite stehen hinter einander die Domherrnsitze mit zwei Pulten, das Eisengitter vom Denkmal des Kanzlers v. Rospoth und der Beichtstuhl des Bischofs Nicolaus. Darüber ist eine Reihe von Epitaphien: M. Gisa, A. v.

Goldstein, ein Harnisch, A. v. Kittlitz, G. v. Pudewels, der Marmorarkophag von J. v. Creuzen, J. Mörlin, G. v. Polenz mit einem runden Fronton, darüber ein Helm und eine Fahne. C. v. Kittlitz, Sammettafel und ein Helm, über dem letzten Epitaph A. von Bork, J. v. Bork. Im Vordergrunde zeigt sich ein gothischer Beichtstuhl. — An der Südseite über einem Domherrnstuhl und fortlaufenden abgetheilten Kirchenstühlen die Epitaphien: A. v. Brand, Sammettafel mit Helm und Eisenhandschuhen, C. v. Kostitz, Denkmal mit Karpatiden, J. v. Brismann, Steindenkmal, J. v. Heideck, unter dem Fenster Anna Sabinus, Inschrifttafel, darunter W. Strinecki und endlich H. v. Kittlitz über der schön geschnitzten Thür, die von Süden her in den Chor führt. — Wiederholung eines für S. M. den hochsel. König gefertigten Gemäldes. — Joh. Carl Schultz Gedanensis. J. C. S. 1835. — 1837.

Hoch 3 F. 9 Z. — Br. 2 F. 10 Z.

**Carl Friedrich Schulz,**

in Berlin, geb. 1796.

193. Wildhändler. — Carl Schulz. 1840. — 1841.

Hoch 2 F. 4½ Z. — Br. 2 F. 11½ Z.

**Friedrich Simmler,**

in Geisenheim, geb. 1801.

194. Mittagsruhe auf der Waide. F. Simmler. 1830. — 1838.

Hoch 3 F. — Br. 4 F.

**Carl Sohn,**

in Düsseldorf, geb. 1805, † 1867.

195. Eine Dame mit einem Spiegel. — 1845.

Hoch 3 F. 6 Z. — Br. 2 F. 10 Z.

**J. B. Sonderland,**

in Düsseldorf, geb. 1804.

196. Der Tanzbär. J. B. Sonderland. 1831. — 1833.

Hoch 2 F. — Br. 1 F. 8 Z.

**Carl Steffek,**

in Berlin, geb. 1818.

197. Ein Gespann Büffel. — 1849.

In der Verlosung des Vereins der Kunstfreunde im Preussischen Staate in Berlin gewonnen.



**Hermann Stille,**

in München, vordem in Düsseldorf, geb. 1803, † 1860.

198. Auszug der Syrischen Christen aus dem heiligen Lande, nach der Zerstörung von Ptolemais durch die Sarazenen am 18. Mai 1291. — 1841.

Ein Umriss in der Ausgabe dieses Verzeichnisses vom J. 1843.

Hoch 7 F. 4 Z. — Br. 9 F. 4 Z.

Der Verein für die Rheinlande und Westphalen übernahm einen Theil der Kosten.

**Karel F. Vennemann,**

in Antwerpen, geb. 1803.

199. Bauern nach der Jagd. Ch. Vennemann. 1842. — 1843.

Hoch 1 F. 8 Z. — Br. 1 F. 4 Z.

200. Der Nachmittagschlaf. Das Innere einer Wirthschaft. Ch. Vennemann. 1844. — 1845.

201. Der Trinker. C. V. 1846. — 1848.

Hoch 11 Z. — Br. 8 Z.

(Geschenk des Commerzienraths Degen.)

**Gottfried Wilhelm Völker,**

in Berlin, Malerei-Vorsteher der Kgl. Porzellan-Fabrik, g. 1775, † 1849.

202. Frucht- und Blumenstück. G. W. Völker. Gemalt Berlin. 1834. — 1838.

Hoch 4 F. 10 Z. — Br. 3 F. 3 Z.

**Ferd. Georg Waldmüller,**

in Wien, geb. 1791, † 1849.

203. Sonntags Nachmittag. Waldmüller. 1846. — 1847. Aquatintablatt von G. Lüderitz, herausgegeben vom Kunstverein. 1851.

Hoch 2 F. — Br. 1 F. 9 Z.

**Louis Etienne Watelet,**

in Paris, 1780. — 1866.

204. I. Landschaft. — 1845.

Hoch 2 F. 1 Z. — Br. 2 F. 7 Z.

**William Wyldt,**

aus London, in Paris.

205. Ansicht des Dogen-Palastes in Venedig. — William Wyldt. — 1838.

Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 2 F. 7 Z.

**Louis Blanc.**

Bergl. No. 153.

206. II. Zwei Mädchen in einer Landschaft. Louis Blanc.  
Düsseldorf. 1836. Minuth's Sammlung. — 1853.  
Hoch 2 F. 3 Z. — Br. 2 F. 7 Z.

**Carl Ed. Ferd. Blechen,**

Bergl. No. 154.

207. II. Landschaft mit Büffeln. Blechen. 1830. Minuth's  
Sammlung. — 1853.

Auf Holz. Hoch 1 F. 5 Z. — Br. 1 F. 7 Z.

208. III. Mondschein-Landschaft. Küste von Capri. Desgl.

Auf Holz. Hoch 10 Z. — Br. 15 Z.

**Louis Bornträger,**

aus Königsberg, † 1852 in Pisa.

209. Wachtstube in Paris im Juni 1793. Der Lesende hält  
das Blatt: L'ami de peup . . , auf einem Zettel an  
seiner Mütze: Vive Marat, à bas la Gironde.

Hoch 4 F. 9 Z. — Br. 4 F. 3 Z.

(Geschenk der Mad. Bornträger, geb. Dorn.)

**Paul Delaroche,**

in Paris, geb. 1797, † 1856.

210. Die Bartholomäus-Nacht. Delaroche. 1836. Minuth's  
Sammlung. — 1853.

Hoch 5 F. — Br. 4 F.

**A. Francia,**

in Brüssel.

211. Strandscene. Ein Fahrzeug wird ins Meer geschoben.  
A. Francia. 1836. Minuth's Sammlung. — 1853.

Hoch 3 F. — Br. 3 F. 9 Z.

**Jean Augustin Franquelin,**

in Paris, geb. 1798, † 1839.

212. I. Erwartendes Mädchen. Minuth's Sammlung. — 1853.

Hoch 2 F. — Br. 1 F. 7 Z.

213. II. Eine Römerin empfiehlt ihr Kind dem Schutz der  
Madonna. Mater Dei coelestis virgo ora pro nobis.  
Franquelin. Desgl. — 1853.

Hoch 1 F. 11 Z. — Br. 1 F. 8 Z.



**François Grenier Saint Martin,**  
in Paris.

214. Ein Matrose und ein Knabe. F. Grenier. 1829. Minuth's  
Sammlung. — 1853.  
Hoch 1 F. 11 Z. — Br. 1 F. 8 Z.

**Theodor Gudin,**  
in Paris, geb. 1802.

215. I. Ruhige See bei gewitterhaftem Himmel. Ebbe. T. Gudin.  
1827. Minuth's Sammlung. — 1853.  
Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 2 F. 6 Z.
216. II. Hohe See. T. Gudin. 1839. Desgl.  
Hoch 1 F. 6 Z. — Br. 1 F. 7 Z.
217. III. Afrikanische Küste. T. Gudin. 1820. Desgl.  
Hoch 2 F. — Br. 2 F. 6 Z.
218. IV. Gegend von Antibes. T. Gudin. 1830. Desgl.  
Hoch 2 F. 2 Z. — Br. 2 F. 6 Z.
219. V. Die aufs Land spülende See (ohne Namen des  
Malers, ob Original?) Desgl.  
Hoch 1 F. 9 Z. — — Br. 2 F. 3 Z.

**Eduard Hollstein,**  
in Berlin.

220. I. Alpenglühen. Hollstein. 1848. Minuth's Sammlung.  
— 1853.  
Hoch 3 F. — Br. 3 F. 6 Z.
221. II. 3schl. E. Hollstein. 1852. Desgl.  
Hoch 1 F. 8 Z. — Br. 2 F. 3 Z.

**Eugen Isabey,**  
in Paris, geb. 1767, † 1855.

222. Vor Anker liegende Schiffe. E. Isabey. 1830. Minuth's  
Sammlung. — 1853.  
Hoch 2 F. 9 Z. — Br. 4 F.

**D. van Ofterhout,**  
in Holland.

223. Viehstüd. Minuth's Sammlung. — 1853.  
Hoch 1 F. 4 Z. — Br. 1 F. 6 Z.

**Eduard Pistorius,**

Bergl. Nr. 181.

224. II. Der Küfer am Faß. Pistorius. 1834. Minuth's Sammlung. — 1853.

Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 1 F. 6 Z.

**Johann Wilhelm Preyer,**

in Düsseldorf, geb. 1803.

225. Stillleben. A. W. Preyer. 1834. Minuth's Sammlung. 1853.

Hoch 1 F. 8 Z. — Br. 1 F. 6 Z.

**Leopold Robert,**

in Paris, geb. 1797, † 1835.

226. Eine Precidanerin ordnet die Haare. Ihr Kind daneben. L. Robert Roma. 1831. Minuth's Sammlung. — 1853.

Hoch 2 F. 2 Z. — Br. 1 F. 8 Z.

**Camille Joseph Etienne Roqueplan,**

in Paris, geb. 1803, † 1855.

227. I. Erdzunge St. Anne in der Bretagne. Camille Roqueplan. Minuth's Sammlung. — 1853.

Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 2 F. 8 Z.

228. II. Fischzug. Camille Roqueplan. 1828. Desgl.

Hoch 2 F. — Br. 3 F.

229. III. Kornfeld. Cle. Roqueplan. 1830. Desgl.

Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 2 F. 5 Z.

230. IV. Gegend mit einer Brücke und Windmühlen. Cle. Roqueplan. Desgl.

Hoch 1 F. 5 Z. — Br. 2 F.

231. V. Wiese. C. Roqueplan. 1835. Desgl.

Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 2 F. 9 Z.

232. VI. Die franke Mutter. Roqueplan. 1830. Desgl.

Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 1 F. 6 Z.

**Carl Ludwig Rumpf,**

aus Königsberg, in Berlin.

233. I. Gegend in den Pontinischen Sümpfen. Rastende Jäger. 1823. Minuth's Sammlung. — 1853.

Hoch 2 F. 2 Z. — Br. 2 F. 9 Z.



234. II. Ansicht der Peterkirche und der Engelsburg. (Viel-  
leicht von Wilhelm Brücke.) Desgl.  
Hoch 2 F. — Br. 2 F. 6 Z.

**Arn Scheffer,**

in Paris, geb. 1795, † 1858.

235. Trauernde Mutter mit zwei Kindern. A. Scheffer. 1824.  
Minuth's Sammlung. — 1853.  
Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 1 F. 8 Z.

**Henry Scheffer,**

in Paris, geb. 1798, † 1861.

236. Unglückliche Familie. Henry Scheffer. 1830. Minuth's  
Sammlung. — 1853.  
Hoch 1 F. 7 Z. — Br. 1 F. 8 Z.

**Andries Schelfhout,**

im Haag, geb. 1787.

237. Eisbahn mit Schlittschuhläufern. Schelfhout Bruxelles.  
1629. Minuth's Sammlung. — 1853.  
Hoch 9 Z. — Br. 9 Z.

**Julius Schrader,**

in Berlin, geb. 1815.

238. Die Tochter Jephthah's, die geopfert werden soll mit ihren  
Gespielen. Julius Schrader. — 1850.

(Ist von R. Trossin für den hiesigen Kunst-Verein in Kupfer gestochen  
und für das Jahr 1858 zur Vertheilung an die Mitglieder desselben  
gekommen.)

Hoch 5 Z. — Br. 6 Z.

**Carl Friedrich Schulz.**

Vergl. Nr. 193.

239. II. Todte Schnepfe und zwei andere Vögel. Carl Schulz.  
1834. Minuth's Sammlung. 1853.  
Hoch 1 F. 10 Z. — Br. 1 F. 7 Z.

**Eugen Joseph Verboekhoven,**

in Brüssel, geb. 1799.

240. Ein Mann mit einem Kalbe. E. J. Verboekhoven. 1832.  
Minuth's Sammlung. — 1853.  
Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 1 F. 6 Z.

**François Etienne Villeret,**  
in Paris.

241. Kirche von Reclinigham im Pas de Calais. Villeret.  
Minuth's Sammlung. — 1853.

Hoch 1 F. 9 Z. — Br. 1 F. 6 Z.

**Friedrich Volk,**  
in München, geb. 1817.

242. Eine Heerde Kühe und Ziegen an der Benediktinerwand  
im bairischen Hochgebirge. — 1853.

Ist von Trossin in Kupfer gestochen für die Mitglieder des Kunst-  
Vereins für das Jahr 1860.

Hoch 4 F. — Br. 5 F. 3 Z.

**Max Joseph Wagenbauer,**  
in München, geb. 1774, † 1829.

243. I. Innthal bei Niederaudorf auf der Landstraße von Rosen-  
hain nach Kuffstein in Tyrol. Minuth's Sammlung. — 1853.

Auf Kupfer. Hoch 1 F. 6 Z. — Br. 1 F. 8 Z.

244. II. Die Ruine Falkenstein mit der Aussicht auf den wilden  
Kaiser auf der Landstraße von Rosenhain nach Kuffstein  
in Tyrol. M. J. Wagenbauer. Vom J. 1828. Desgl.

Auf Kupfer. Hoch 1 F. 6 Z. — Br. 1 F. 9 Z.

245. III. Tyroler Gegend mit Kühen und Ziegen. M. J. Wa-  
genbauer. — 1826. Desgl.

Hoch 2 F. — Br. 2 F. 3 Z.

**Louis Etienne Watelet,**  
in Paris, geb. 1780, † 1866.

246. II. Regenslandschaft. Watelet. 1835. Minuth's Samml-  
ung. — 1853.

Hoch 3 F. 8 Z. — Br. 4 F. 7 Z.

**Prof. August Behrensden,**  
aus Magdeburg, Lehrer an der Kunst-Akademie in Königsberg.

247. Ein Morgen in den hohen Alpen. — 1855.

Hoch 5 F. 2 Z. — Br. 6 F. 9 Z.

**Carl Girardet,**  
in Neuchâtel, geb. 1800.

248. Souvenir de Suisse. — 1855.

Hoch 9 $\frac{1}{2}$  Z. — Br. 1 F.  $\frac{1}{2}$  Z.



## Ludwig Rosenfelder,

Direktor der Königl. Kunst-Akademie in Königsberg und ordentliches Mitglied der Akademie der Künste in Berlin, geb. 1813.

249. Besitznehmung der Marienburg durch die Söldnerhauptleute des deutschen Ordens. 1457. — Durch die immer dringenderen Forderungen der Söldnerhauptleute auf's Aeußerste bedrängt, fertigte der Hochmeister Ludwig von Erlichshausen denselben eine Urkunde aus, kraft deren er die Besitzthümer des Ordens, alle Burgen und Städte, den Söldnerführern als Eigenthum zusprach, wosern er ihnen nicht an einem gewissen Tage volle Zahlung leisten würde. Heinrich Neuß von Plauen, der tapfre Ordenspittler, der mit seiner Heldenkraft fast noch allein die Sache des Ordens aufrecht erhielt, brachte durch seine unermüdete Thätigkeit so viel Geld, als nur irgend möglich war, zusammen. Er war es auch, der, als der neue Zahlungstag herankam und alles aufgebrauchte Geld doch unzureichend war, die Söldnerhauptleute bei ihrer Ritterehre beschwor, den Orden nicht zu verderben und zu verrathen, zu dessen Rettung sie herbeigezogen wären. Doch dieser Beschwörung nicht achtend, nahmen sie dem Hochmeister die Schlüssel der Marienburg ab, führten nun selbst den Befehl darin, behandelten den unglücklichen Fürsten wie einen Gefangenen und verkauften die Burg an Polen. Es war an Sonntage des Pfingstfestes im Jahre 1457, als der unglückliche Meister, froh mit dem Leben davon zu kommen, das Haupthaus seines Ordens verließ, in dem seine fürstlichen Vorgänger hundert acht und vierzig Jahre gewohnt und gewaltet hatten. Kein Meister sah Marienburg als seinen Wohnsitz wieder. Königsberg war von da an der Sitz des Hochmeisters.

Historische Personen des Bildes sind: Dem Beschauer zur Linken, am Tische sitzend, der Hochmeister Ludwig von Erlichshausen. Vor dem Tische, mit erhobener Linken, steht Heinrich Neuß von Plauen, mit seiner Rechten den Arm des böhmischen Söldnerhauptmanns Ulrich Czirwenka von Lebez fassend. Neben diesem zur Linken, dem Hochmeister die Urkunde vorhaltend, der Söldnerhauptmann Andreas Gewalt. Rechts neben Ulrich Czirwenka, ohne Kopfbedeckung, der Söldnerführer Burchard Nachwall.

Zwischen Andreas Gewalt und Ulrich Czirwenka der Söldnerführer Jan Wyhenauzki. Neben dem Hochmeister, die Linke beschwichtigend auf die Schulter des Söldnerführers mit der Urkunde legend, der Bürgermeister Bartholomäus Blume, der, nachdem bereits die Burg in den Händen der Polen war, die Stadt noch drei Jahre gegen die Belagerer vertheidigte und 1460 nach der Uebergabe derselben von den Polen enthauptet wurde. Ganz im Vordergrund rechts sitzt der Großkomthur Ulrich von Isenhofen, und neben diesem, sich vorbeugend und mit der Linken auf den Stuhl stützend, der oberste Trappier Johann von Remchingen. Die Lokalität ist der kleine Hochmeister-Kemter zu Marienburg. L. Rosenfelder. 1857. — 1857.

Hoch 11 F. 4 Z. — Br. 13 F. 9 Z.

**A. Leu,**

aus Königsberg, in Düsseldorf, geb. 1819.

250. II. Norwegische Hochebene. A. Leu. 1856. — 1857.

Hoch 6 F. 9/2 Z. — Br. 3 F. 9/2 Z.

(Als Felfarbendruck reproducirt für die Mitglieder des Kunst-Vereins für das Jahr 1862.)

**A. Weber,**

in Düsseldorf, geb. 1817, † 1873.

251. Waldlandschaft mit einem Brunnen. A. Weber. — 1855.

Hoch 3 F. 4 Z. — Br. 4 F. 6 Z.

**Graf v. Kalkreuth,**

Direktor der Maler-Akademie in Weimar, geb. 1821.

252. Lac de Gaube in den Hoch-Pyrenäen. 1858. — 1858.

Hoch 4 F. 11 Z. — Br. 6 F. 2 Z.

**A. F. Lessing,**

Gallerie-Direktor zu Karlsruhe, geb. 1808.

253. Ein betender Mönch am Sarge Kaiser Heinrichs IV. — 1859.

Hoch 4 F. 1 Z. — Br. 5 F.

(Ist von Prof. N. Troppin in Linien-Manier gestochen für die Mitglieder des Kunst-Vereins für das Jahr 1866.)



**A. Brendel,**  
in Berlin.

254. Eine Heerde Schaaf. Brendel. Paris. 1855. — 1858.  
Hoch 1 F. 6 Z. — Br. 2 F. 10 Z.

**Wilhelm Sohn,**  
in Düsseldorf, geb. 1830.

255. Eine Zigeunerin. W. Sohn. 1858.  
Hoch 1 F. 6 Z. — Br. 1 F. 4 Z.  
(Ist vom Kupferstecher Eilers in Linien-Manier gestochen für die Mitglieder des Kunst-Vereins für das Jahr 1864.)

**Otto van Thoren,**  
geb. 1828.

256. Stute mit Fohlen. O. de Thoren. 1858. Bruxelles.  
Hoch 1 F. 11 Z. — Br. 2 F. 5 Z.

### (Nachtrag zu Abtheilung I.)

**Giovanni Bellini,**  
geb. 1427, † 1516.

257. III. Madonna mit dem Kinde. Johannes Bellinus P.  
Hoch 2 F. 10 Z. — Br. 2 F. 5 Z.  
(Geschenk Sr. Majestät des Königs.)

**A. Achenbach,**  
in Düsseldorf, geb. 1815.

258. Strand bei Scheveningen. A. Achenbach. 1861.—1861.  
Hoch 3 F. 1 Z. — Br. 4 F. 1 Z.

**E. Bodom,**  
in Düsseldorf.

259. Norwegische Landschaft. E. Bodom. 1860. — 1861.  
Hoch 4 F. 8 Z. — Br. 6 F. 4 Z.

**F. S. Lachenwitz,**  
in Düsseldorf, geb. 1820, † 1860.

260. Jung und Alt. F. S. Lachenwitz. — 1861.  
Hoch 2 F. — Br. 2 F. 6 Z.

**E. Schleich,**

in München, geb. 1812, † 1874.

261. Die Isar-Auen bei München. Ed. Schleich. 1861.  
Hoch 3 F. 1 Z. — Br. 5 F.

**Wilh. Camphausen,**

in Düsseldorf, geb. 1818.

262. Begrüßung Blüchers und Wellingtons nach der Schlacht bei Belle-Alliance. — 1863.  
Hoch 4 F. 4 Z. — Br. 6 F.

**F. Hiddemann,**

in Düsseldorf, geb. 1829.

263. Dilettanten-Quartett. 1863.

(Ist von Prof. Tr ossin in Linien-Manier gestochen für die Mitglieder des Kunst-Vereins für das Jahr 1868.)

**A. Tidemand,**

in Düsseldorf, geb. 1815.

264. Austheilung des Abendmahls an einen altersschwachen Greis in einer norwegischen Bauerhütte. 1863.  
Hoch 4 F. 6 Z. — Br. 5 F. 6 Z.

**Carl Becker,**

in Berlin.

265. Genrebild. C. Becker. 1864. — 1864.  
Auf Holz. Hoch 1 F. — Br. 10½ Z.  
(Gewinn bei der Verloosung des Berliner Kunst-Vereins.)

**A. Hopsgarten,**

in Berlin.

266. Die Jugend des Bachus. 1865.  
Hoch 3 F. — Br. 4 F.  
(Geschenk der Erben des Stadtrath Schindelmeyser.)

**Louis Knaus,**

in Berlin, geb. 1829.

267. Zigeunerrast. L. Knaus. 1865. — 1865.  
Hoch 3 F. ½ Z. — Br. 4 F. 4 Z.

**J. G. Steffan,**

in München, geb. 1815.

268. Süddeutsche Herbst-Landschaft. J. G. Steffan pt. 1864.  
München. 1865.  
Hoch 3 F. 2½ Z. — Br. 4 F. 5 Z.  
(Gewinn bei der Verloosung des Dresdener Kunst-Vereins.)



**B. Vautier,**

in Düsseldorf, geb. 1829.

269. Sonntag Nachmittag in einem schwäbischen Dorfe. B. Vautier. 1866. — 1866.

Hoch 2 F. 6 Z. — Br. 3 F. 8 Z.

(Ist von Prof. Trossin in Linien-Manier gestochen für die Mitglieder des Kunst-Vereins für das Jahr 1870.)

**A. Nordgreen,**

in Düsseldorf, geb. 1828.

270. Im schwedischen Lappland. A. Nordgreen. 1866.

Hoch 3 F. — Br. 5 F.

**Valentin Ruths,**

in Hamburg, geb. 1825.

271. Der Waldbrunn. Valentin Ruths. — 1866.

Hoch 3 F. 2 Z. — Br. 4 F. 4 Z.

**C. Scherres,**

aus Königsberg, in Berlin, geb. 1833.

272. Bei scheidendem Sonnenlichte an einer Waldhütte. Ostpreußen. C. Scherres. — 1867.

Hoch 2 F. 6 Z. — Br. 3 F. 11 Z.

**C. Piloty,**

in München, geb. 1826.

273. Die Aebtissin des Klosters Frauen-Chiemsee schützt im 30 jährigen Kriege dasselbe durch ihren Muth und ihre Geistesgegenwart vor den plündernden und raubenden Soldaten. C. Piloty 1868. — 1869.

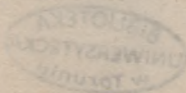
Hoch 4 F. 9 Z. — Br. 5 F. 6 Z.

**Prof. J. Fauwels,**

geb. 1830.

274. Verfolgung der Protestanten in den Niederlanden.

In Folge der Edicte, welche nach und nach auf Befehl Carl's V. und Philipp's II. erschienen, wurde Jeder mit dem Tode bestraft, welcher sich der Ketzerei als schuldig erwies; die Männer wurden verbrannt, die Frauen lebendig eingegraben, ihre Güter zu Gunsten des Staates confiscirt. Die Verdächtigsten waren wegen ihrer nahen



Beziehungen zu dem protestantischen Vaterlande die Deutschen. Wegen dieser Edicte, welche die Bibel und ihren Cultus erbarungslos verfolgten, versammelten sich die Protestanten heimlich in Kellern oder in Bodenträumen von Handelshäusern, um ihre Andacht zu verrichten. Ungeachtet dieser Vorsichtsmaßregeln fielen durch die Nachforschungen der Inquisition zahlreiche Opfer in die Hände derselben. Auch die sehr angesehene Familie des Hans Pleishorn aus Nürnberg, welche am 25. Oktober 1568 verurtheilt wurde, befand sich unter diesen. — Ferdinand Pauwels. 1868. — 1869. (Geschichte von Antwerpen.)

Hoch 4 F. — Br. 6 F. 3 Z.

**C. Becker,**

in Berlin. Vergl. No. 265.

275. Geburtstags = Feier eines Nürnberger Rathsherrn. C. Becker. — 1869.

Hoch 3 F. 6 Z. — Br. 4 F. 6 Z.

**D. Brausewetter,**

aus Königsberg, in Berlin.

276. Eine Edeldame, die das Grabmonument ihres verstorbenen Gemahls betrachtet. — 1869.

Hoch 2 F. 11 Z. — Br. 4 F. 3 Z.

(Geschenk des Herrn Banquier Benoit Oppenheim.)

**E. Dücker,**

geb. 1841.

277. Landschaft. Motiv Rügen. E. Dücker. 1870. — 1870.

Hoch 2 F. 11 Z. — Br. 4 F. 10 Z.

**Prof. Max Schmidt,**

in Königsberg, geb. 1818.

278. Waldeinsamkeit. Max Schmidt. Weimar 1871. — 1871.

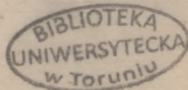
Hoch 3 F. 10 Z. — Br. 5 F. 1 Z.

**W. Lindenschmit,**

in München, geb. 1829.

279. Sir Walter Raleigh wird als Gefangener im Tower von seiner Familie besucht. W. Lindenschmit. — 1873.

Hoch 2 F. 10 Z. — Br. 3 F. 9 Z.





Emil Neide,  
in Königsberg.

280. Psyche wird von Charon über den Acheron geführt. E.  
Neide. — 1873.

Hoch 3 F. — Br. 4 F. 7 Z.

Louis Braun,  
in München.

281. Marktplatz in Aigny während des deutsch-französischen  
Krieges 1871. Louis Braun. München 1872.

Hoch 1 F. 8 Z. — Br. 2 F. 9 Z.

(Gekauft 1873 aus dem Legat des am 27. März 1872 verstorbenen  
Dr. med. Raphael Kosch.)

Prof. M. A. Piotrowski,  
in Königsberg, geb. 1814.

282. „Ein Wörtchen“. Genrebild. M. A. Piotrowski. 1873.

Hoch 2 F. — Br. 1 F. 9 Z.

Biblioteka Główna UMK



300020752371

Biblioteka  
Główna  
UMK Toruń

1361603